

Wiesbadener Tagblatt.

No. 26. Freitag den 31. Januar 1862.

Für die Monate Februar und März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 kr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Gefunden ein schwarzer Filzhut, eine Vorstecknadel, ein Schlüssel.
Wiesbaden, den 30. Januar 1862. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Februar Vormittags 11 Uhr wird in dem städtischen Walddistrikt Neroberg:

$\frac{1}{2}$ Klafter buchen Brügelholz und
 $\frac{1}{4}$ „ „ „ „ „ „ „ „
anderweit öffentlich meistbietend versteigert.

Der Sammelplatz ist an der Schulhalle auf dem Neroberg.
Wiesbaden, den 30. Januar 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. l. M. Nachmittags 3 Uhr sollen circa 200 Flaschen Bordeaux im Rathhaussaale dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Januar 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
1194 Coulin.

Zufolge justizamtliehen Auftrags werden Freitag den 31. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert:

- 1) ein vollständiges Bett,
- 2) eine Commode,
- 3) ein Küchenschrank, eine Commode, ein Spiegel und vier Portraits in Rahmen,
- 4) ein Canape mit 6 Stühlen,
- 5) eine norddeutsche Fluß-Dampfschiffahrts-Gesellschafts-Actie No. 1410 d. d. Harburg den 1. Novbr. 1857 im Nennwerthe von 200 Thlr. pr. Court. mit Talons von 1860 ab bis incl. 1867.

Wiesbaden, den 30. Januar 1862. Der Gerichtsvollzieher.
1195 Boos.

Zufolge justizamtliehen Auftrags werden Freitag den 31. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

- 1) eine Commode,
- 2) ein Canape, ein Flügel und ein Canape,
- 3) eine Commode, ein Canape, ein Spiegel.

Wiesbaden, den 30. Januar 1862. Der Gerichtsvollzieher.
1196 Diebriker.

Eichenstammholz-Versteigerung.

Freitag den 31. d. M., Mittags 12 Uhr anfangend, werden im Ramburg-
Gemeindewald-Distrikt Johannesgraben und Burg
23 Eichenstämme, 1600 Cbf. haltend,
an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bemerkt wird noch, daß vorstehendes Eichen-Stammholz bester Qualität
ist und auf guter Abfahrt liegt.

Der Anfang ist im Distrikt Johannesgraben.

Ramburg, den 24. Januar 1862.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

341

Notizen.

Heute Freitag den 31. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Confiscaten auf hiesiger Receptur. (S. Tagbl. 23.)
Holzversteigerung im Dozheimer Gemeindewald-Distrikt Weissenberg. (S.
Tagbl. 25.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Arbeiten u. Lieferungen auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 24.)

Vorschuß-Verein für die Stadt Wiesbaden.

Die erste diesjährige **Generalversammlung** des Vereins findet
Freitag den 31. d. M. Abends 8 Uhr im Saal des Gasthauses „zum Erb-
prinz von Nassau“ statt.

Die Mitglieder des Vereins werden zur Theilnahme an derselben hiermit
eingeladen. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1861;
- 3) Beschlußfassung über Anträge
 - a) wegen Herabsetzung der Provision für Vorschüsse unter 100 fl.;
 - b) wegen Erhöhung des Maximums der Vorschüsse;
 - c) wegen Berechnung der Zinsen und der Provision nach Tagen, statt nach vollen Monaten.

Wiesbaden, 24. Januar 1862.

Der Ausschuss. 134

Volkswirtschaftlicher Verein.

Montag den 3. Februar d. J. Abends 8 Uhr im „Erbprinzen“ Fortsetzung
der Vorträge des Hrn. Procurator Dr. **Braun** über das deutsche Handels-
gesetzbuch, insbesondere „über das Frachtgeschäft der Eisenbahnen.“

Nichtmitglieder des Vereins zahlen 6 fr. Eintrittsgeld.

417

Augenheilanstalt.

Die Fleisch- und Brodlieferung für die hiesige Augenheilanstalt sollen für
ein Jahr vergeben werden, und sind Offerten bis zum 10. Februar in der
Anstalt (Kapellenstraße) abzugeben.

Die Direktion. 1153

Leutnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfehl 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.

589

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2

Altes Binn wird angekauft bei

Zingleser J. Manzetti, Goldgasse 15. 7618

C o a k s

bester Qualität sind von heute an in beliebigen Quantitäten von mir zu beziehen.

Preis in Biebrich 44 fr. per Etr., nach Wiesbaden an das Haus geliefert, bei Abnahme von wenigstens 10 Etr., 48 fr. per Etr. Bestellungen werden in Wiesbaden bei Hrn. J. W. Käsebier, Langgasse 24, entgegengenommen.
Biebrich, 25. Januar 1862. **J. K. Lembach.** 443

Unterzeichneter empfiehlt sein **Möbellager**. Dasselbst sind dormalen etwas gebrauchte Commode, Tische und Nachttische, neue Rohrstühle per Duzend 24 fl. Brettersitzstühle per Duzend 24 fl.

Sobelspäne per Mahne 3 fr. fortwährend zu haben.
Philipp Mayer, Schreinermeister,
Nerostraße No. 34.
1197

Ziehung

der Herzogl. Nass. fl. 25 Loose

am ersten Februar a. c.

Haupttreffer fl. 15000. — 3000. — 2000. — 1000. — 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3. 12 fr.

das Stück bei **Hermann Strauss**,
untere Webergasse No. 13.

694

Feinste Sultanina-Rosinen

(Kernfrei).

Schumacher & Poths. 1198

Alle Sorten **Perlengersten**, **Gemüs-** und **Suppennudeln**, **Suppenteig**, deutschen, acht ostindischen und **Giersago** 2c. bei
742 **H. Schünemann**, Neugasse 9.

Cabljau, Schellfische und Sols

in frischester Waare billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 1199

Neue holl. Häringe, frische Sardellen

zu billigem Preis empfiehlt **Wilh. Wibel**, Kirchgasse 35. 1200

Honig, prima Qualität, per Pfund 18 fr.,

Stearinlichter dto. " Backet 30 "

Apfelkraut " Pfund 10 "

empfehlen **Anton Roth**, Goldgasse 9. 1201

Chemisetten mit Aermel, **Kragen** mit Manschetten, sowie eine **Partie Goldneze** und **Blumen** werden, um damit aufzuräumen, zu **Fabrikpreisen** abgegeben bei

1202 **A. Ritter**, Webergasse 4.

Gummischuhe werden geföhrt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei **Schuhmacher Chr. Alberti**, Nerostraße 29. 1203

Freitag den 31. Januar, Abends 7 Uhr,
 im großen Saale des Casinogebäudes
Grosses Vocal- und Instrumental-Concert,
 unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Dipka**, des Herrn **Schneider**,
 der Herren **Schulz**, Flötist, **Pallat**, Pianist, und **Grimm**, Hofcellist.
 (Das Nähere besagt das Programm.)

Eintrittskarten: Sperrsitze à 1 fl. 30 kr., nichtreservirte Plätze à 1 fl.
 sind in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und Wagner'schen Musi-
 kalienhandlung zu haben. Abends an der Kasse Sperrsitze à 2 fl. und nicht-
 reservirte Plätze à 1 fl. 30 kr.
 1057 **Aloys Baldenecker**, Concertmeister.

Stadt Frankfurt.

Heute Freitag **Gefang-** und **Zitherproduktion**, wobei sich die
 Local-Sängerin **Theodora Paul** aus Wien
 mit Steierischen Alpen- und den neuesten Wiener Volksliedern zu produciren
 die Ehre haben wird. Anfang 7 Uhr. 1058

Concordia. Heute Abend letzte **Probe** d. M. — Nach der-
 selben statutengemäße Aufnahme-**Ballotage.** 1204

Cölnischer Hof.

Samstag Abend 7 Uhr.

1205

Block.

Vorläufige Anzeige.

Samstag den 1. März



Masken-Ball



in dem
 großen Saale zum Schwalbacherhof.

1206

Ph. Schmidt, Musiker u. Tanzlehrer.

Masken-Anzüge und Domino's,



neu und elegant sind zu vermieten
 1021

Herrnmühlgasse 2.

Geräucherten Rheinsachs, Pommersche Gänsebrüste, feinste Russische Sardinen,
 Russischen und Elb-Caviar, Bremer Bricken, Trüffeln, Capern, Fromage de
 Neufchâtel, Strachino di Lodi, Chester, Edamer, Parmesan bei
Schumacher & Poths. 1198

Kartoffeln zu kaufen gesucht. Offerten Rheinstraße No. 3. 1207

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Ranggasse 27, ist eingetroffen:

Kleiner
Notizkalender.

Ein Taschenbüchlein für Jedermann.

1862.

Der Kalender enthält: 1) Jahreskalender. 2) Ausländische Münzen in ihrem Verhältnisse zum Schweizergeld. 3) Einfache Fruchtpreisberechnung anderer Länder in Schweizermaass und Geld. 4) Ausländische Maasse und Gewichte in ihrem Verhältnisse zu den schweizerischen. 5) Berechnung der Tages- (March-) Zinse. 6) Posttaxen für Briefe und Fahrpostsendungen. 7) Benutzung der Telegraphen in der Schweiz. 8) Reduktion des Schweizergeldes in Reichsgeld, preuß., österr. und engl. Geld. 9) Schweiz. Bundesbehörden. 1208

Bei **Chr. Limbarth** in Wiesbaden
und in allen übrigen Buchhandlungen ist zu haben:

Die Fortsetzung
der Schwurgerichts-Verhandlung

gegen **G. H. Jacoby** in Darmstadt
wegen Vergiftung seiner Ehefrau
in Vogen à 4 fr.

Das erste Heft mit **Portrait des Jacoby** kostet 15 fr. 280

Gutes **Ruhfleisch** per Pfd. 12 fr. ist morgen Samstag den 1. Februar
Morigstraße No. 2 zu haben. 1209

Strickbaumwolle, ächt Strutt, in allen Nummern auf Lager.
L. Vanderauwera,
1210 Galladee.

Backofenplatten
bester Qualität 1016

große per Stück . . . fl. 1. 27 fr.
kleine " " " " fl. 1. 09 fr.
Diebrich, den 24. Januar 1862. bei **Schleif & Machenheimer.**

Zu verkaufen
eine eiserne **Drehbank**, fünf Fuß lang, wenig gebraucht, ein **Schraub-**
stock. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1118

Zwei **Acker**, der eine $\frac{3}{4}$ Morgen, der andere 55 Ruthen haltend und
mit Weizen besamt, oben auf dem Leberberg liegend, sind aus freier Hand
zu verkaufen Saalgasse No. 22. 1211

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht. **Adolph Löb.** Michelsberg 7. 396

Eine Anzahl **Kisten** und **Bretter** werden billigt abgegeben bei
W. Bauer, Hofglaser, Louisenstraße 16. 1212

W. Avieny, Steingasse 4,

empfiehlt seine selbstverfertigten nußbaumpolirte **Stühle** mit Strohsitz, dergleichen mit Rohrsitz unter Garantie zu den billigsten Preisen. 385

Tapetenleisten in jeder Gattung sind heute wieder bei mir eingetroffen und empfehle ich solche zu den billigsten Preisen.

1212 **W. Bauor**, Hofglaser, Louisenstraße 16.

Kanarienvögel (Hahnen und Weibchen) und zwei **Vogelhecken** sind zu verkaufen Römerberg 15. 1213

Es wird für ein kleines Kind von 16 Wochen eine gute Pflege gesucht. Näheres in der Exped. 1214

Verschiedene **Möbel** sind zu verkaufen. Näheres Spiegelgasse 4. 1215

Eine **Camé-Broche** ist vom Theater aus bis zum Schützenhof verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung bei Goldarbeiter Herz abzugeben. 1216

☞ Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 1. Juli d. J. ein **Logis**, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, am liebsten in einem Landhaus an der Bierstädter oder Frankfurter Straße. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 1061

Eine Dame, welche mehrere Jahre in **Paris** als Lehrerin fungirte und eine reine Aussprache besitzt, wünscht in der **französischen Sprache Unterricht** zu ertheilen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1062

Eine Kleidermacherin, welche auch andere Näherei mit unternimmt, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres zu erfahren bei Frau Köhler, Louisenplatz 1. 1129

Röderallee 6 wird sehr fein Weißzeug, feine passende Herrnhemden und sonst alle feine Nähereien, sowie gestöppte Decken, Unterröcke, Kleider zu billigen Preisen und unter reeller Bedienung besorgt und bittet um geneigten Zuspruch **Frau Haibach**. 1217

Stellen-Gesuche.

Gesucht Jemand, der schön weiß näht. Kranz No. 2. 1218

Ein Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf 15. Februar oder 1. April gesucht Paulinenstraße 4 Parterre. 1219

Ein junges braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird als Kindermädchen gesucht Bahnhofstraße 8 Parterre. 1220

Bei einer Herrschaft wird eine gute Köchin gesucht mit guten Zeugnissen. Näheres in der Exped. 898

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse aufweisen, sowie Fremde bedienen und serviren kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1221

Eine brave Person wird in eine kleine stille Haushaltung in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1222

Ein wohlherzogener Junge, welcher Kenntnisse in der franz. und engl. Sprache besitzt, wird für ein Colonialwaaren-Geschäft, auf April nächsthin, als Lehrling gesucht. Kost und Logis unentgeltlich. Näheres Exped. 1077

In einer Tabakhandlung zu Viebrich wird unter günstigen Bedingungen ein junger Mann aus honetter Familie in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1078

Ein bekannter Hanbursche sucht eine Stelle. Näh. Exped. 1223

Ein starker Junge kann das Schlosserhandwerk erlernen Ellenbogengasse 8. 1176

Ein zuverlässiger Hausbursche wird sofort gesucht. Näheres Exped. 1138
Für nach Mainz wird gesucht: Ein braver Bursche als Bedienter, der die Gartenarbeit gründlich versteht. Gute Zeugnisse sind nothwendig. Näheres in der Exped. 1224

1500 fl. und 3—4000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 760

Goldgasse 8 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 großen Dachkammern, nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermietthen; auch sind zwei Werkstätten sogleich zu vermietthen. 668

Zwei Gymnasiafen finden auf Ostern Kost und Logis. Näh. Exped. 1098

Danksagung.

Die herzliche Theilnahme so vieler guten Freunde und Bekannten bei dem allzufrühen Hinscheiden meines theuren Gatten, des Herzoglichen Artillerie-Feldwebels **August Meyer**, sowie die zahlreiche Betheiligung, in der ihm viele in Liebe und Achtung zum Friedhofs folgten, gewährten mir bei meinem unerseßlichen Verlust einen großen Trost. Es dankt hiermit allen herzlich
1225 seine trauernde Wittwe **Philippine Meyer**.

Vivat!

Lieber **Franz C.....s!** Es gratuliren Dir herzlich zu
Deiner Verlobung **Mehrere Metzgerburschen.**

„Weil Franz aus unserer Burschen-Mitte

Sich in den Ehestand begibt,

Ist seine Pflicht und unj're Bitte,

Daß er sein Weibchen herzlich liebt.“ 1226

Liebe Großmutter!

Zu Deinem 58. Geburtstage gratuliren Dir Deine Enkel
F. W. S. W. W. W. 1227

Lieber Präsident Christian!

Zu Deinem gestrigen 38. Wiegenfeste nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche!

O möchte es Dir vergönnt sein, alter Graukopf, von jetzt ab noch viele solcher herrlichen Feste, mit einer treuen Lebensgefährtin, und einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Kinderschaar zu feiern. 1228

Dies wünschen Dir Deine aufrichtigsten Freunde!

Fruchtpreise vom 30. Januar.

Rother Weizen (160 Pfd.) 11 fl. 32 kr.
Hafer (93 Pfd.) 3 fl. 57 kr.

Wiesbaden, den 30. Januar 1862.

Herzogliche Polizei-Direction
v. Köppler.

Obgleich eine zahlreiche, gemischte Commission (die Polizei war auch vertreten) in diesen Tagen sich zur Besichtigung der Jakob'schen Eingriffe und Attentate auf die Sicherheits- und Reinlichkeitspolizei in das Dambachthal begeben hatte, so hat dies jedoch in der Hauptsache noch gar Nichts geändert, und steht das Publikum bei vergrößertem Wasser in noch üblerer Lage als wie vor 7 Wochen. Indessen schreitet die Nemesis strafend ein. Sowohl Zimmerplatz als Hof des Meister Jakob stehen unter Wasser und es füllen sich damit fortwährend dessen Keller und untere Räume des neuen wie des alten Hauses. Es ist schade, daß die oben bemerkte Commission nicht heute, den 30. Januar, zur Stelle kommt. Sie könnte gründliche Kenntniß schöpfen von der Existenz der Dambach, sowie auch darüber, wie dieselbe ihr alt hergebrachtes Recht zu verfolgen weiß. Vielleicht würde auch viel Papier gespart.

Aufruf.

In Folge des in No. 24 des Tagblatts erschienenen Artikels „über die Glocken der neuen evangelischen Kirche“ und des gestrigen „Glockengrusses“ sind die Unterzeichneten übereingekommen, Beiträge für den Guß der „Kinderglocke“ in ihren Wohnungen in Empfang nehmen zu wollen. Wir erklären uns um so lieber bereit dazu, da es sowohl dem schönen Zwecke gilt, unserer Stadt für die Zukunft ein vollständiges, harmonisches Geläute zu sichern, als auch mit der Stiftung einer Kinderglocke, und zwar durch freiwillige Gaben, der oft ausgesprochene Wunsch eines Mannes, der noch bei Vielen von uns in gesegnetem Andenken steht, des seligen Kirchenrathes Schulz, in Erfüllung geht. Uebrigens bitten wir die „Kleinen“ sowie die „Großen“, welche sich durch Beiträge betheiligen wollen, dieselben recht bald in unsere Hände gelangen zu lassen, da, wenn die Glocke nicht zugleich mit den übrigen in den Thurm gebracht wird, die Schwierigkeit, sie aufzuhängen, sowie die Kosten bedeutend vermehrt werden.

Wilh. Habel, Louis Nicol, Adolph Stein, Cramer (Zahnarzt),
J. Lugenbühl, H. Schlachter, Wilh. Bessner, Carl Habel,
Aug. Schellenberg (Expedition des Tagblatts).

Beiträge für die 5te Glocke (Kinderglocke).

Bei der Expedition des Tagblattes:

Von G, P, L. und M. Sch. 4 fl., W. u. J. Schl. 1 fl., F. L. 1 fl. 30 fr., Oscar, Emilie, Eugenie, Flora, Arthur und Mathilde Jigen 36 fr., Ungenannt 1 fl. und 3 Dienstmädchen 24 fr mit dem Wunsche: „in diesem Jahre möge die Kirche eingeweiht werden“, aus der Sparbüchse von Rosa, Karl und Ludwig 1 fl. 30 fr., Kinder W. 1 fl., freundlichen Gruss von 4 Geschwistern 4 fl., A. W. und B. Sch. 1 fl. 30 fr., W. B. 36 fr., den 4 Schwestern A., P., G. und M. 48 fr., Ernestine Weyhardt 30 fr., M. W. 12 fr., Julius Philipp 30 fr., Mathilde Söhnlein 1 fl., Ungenannt 1 fl., 2 Kindern für die Kinderglocke, die hoffentlich im laufenden Jahre noch ertönen wird, 24 fr., einer Ungenannten 1 fl., der Kleinen Johanna 1 fl. 45 fr., d. H. A-ph. F. aus der Sparbüchse 18 fr.

Ferner durch Herrn Kirchenrath Diez:

Von M. W. B. 8 fl. 30 fr mit dem Motto:

„Rein wie dieses Silbers Ton
Töne bald der 5ten Glocke Klang,
Und steige nach des Himmels Höhe
Gott dem Herrn zu Preis und Dank!“

und dem Wunsche, daß die 700 fl. bald voll werden möchten;
Ferner von den Hochzeitsgästen des H. W. ... 27 fl. 30 fr. mit Beziehung auf Schillers Worte:

„Lieblich in der Bräute Locken
spielt der jungfräuliche Kranz,
wenn die hellen Kirchenglocken
laden zu des Festes Glanz.“

ferner von H. Sch. (abgegeben durch Hrn. Kirchenvorsteher W.) 1 fl., von einem Großen, der sich das Gedicht für die Kleinen zu Herzen genommen, 1 fl., aus der Sparbüchse des Kleinen A. u. G. 30 fr., von Th. D. 6 fr., von einem Schulkinde 1 fl., von Th. und F. D. aus der Sparbüchse 30 fr., von B. D. 6 fr., von W. D. 12 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 26) 31. Januar 1862.

Germania, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin.

Grund-Capital: 5,250,000 Gulden.

Die Geschäftsübersicht pro ultimo December 1861 weist nach:

A. Begräbniß-Versicherungen	6845	Versicherte	fl. 648,161
B. Lebens-Versicherungen		"	11,446,781
C. Aussteuer-Versicherungen		"	318,287
Total			fl. 12,413,229

Die Prämienätze für Lebens-Versicherungen pro 1862 sind:

Für 1000 Thaler zahlbar beim Tode sind jährlich zu bezahlen, wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist:

25 Jahre	30 Jahre	40 Jahre	50 Jahre	55 Jahre
18. 5 Sgr.	20. 22½ Sgr.	28. 12½ Sgr.	41. 27 Sgr.	52. 2½ Sgr.

Diese Beiträge können in vierteljährigen und monatlichen Terminen entrichtet werden. Auch können die Versicherungen in der Art abgeschlossen werden, daß die Beiträge nur bis zu einem gewissen Lebensjahre bezahlt werden.

Jede nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich und ladet zu Versicherungen ein, in Wiesbaden

der Haupt-Agent für Nassau: **P. Bickel.**

Die Mitglieder der Gesellschaft im

Nonnenhof

werden zu einer **1180**

Besprechung

auf heute Abend freundlichst eingeladen.

Neue Rhein- u. Main-Dampfschiffahrt.

Wiedereröffnung des Dienstes.

Nächste Abfahrt von **Biebrich** am 1. Februar per Dampfboot „Zuversicht“ nach **Cöln** und allen Zwischenstationen.

Näheres bei den Agenten

Lembach & Schipper.

Neugasse 11 ist **Heu** und **Grummet** in Gebund zu verkaufen. **1123**

Ruhrkohlen bester Qualität, sehr stückreich empfohlen
Peter Koch, Dohheimerweg 16.

NB. Bestellungen nimmt auch Herr G. Möbus, Metzgergasse 3, entgegen. 1117

Ruhrkohlen und Ruhrcoaks

stets zu beziehen aus dem Schiff bei

443

J. K. Lembach in Viebrich,

Mein in der Kapellenstraße stehendes neues **Landhaus** ist zu verkaufen oder auch theilweise zu vermieten. Dasselbe enthält Gasanlage, elektrische Schellenzüge, eine Transpottmaschine, Regen- und Pumpenwasser im Souterrain, sowie alle sonstige Bequemlichkeiten.

1181

C. Baum, Architect.

Ein halber Platz in der ersten Ranggalerie ist abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 334

Heidenberg 27 steht ein neuer großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen. 1160

Römerberg 5 stehen runde und viereckige **Tische** von Nussholz, **Kleiderschränke** und **Bettstellen**, nussbaum-lackirt, sowie **Strohstühle** das Duzend zu 25 fl. zu verkaufen. 1161

Circa 1200 lf. **Gartengeländer**, 5' und 7' hoch, in noch gutem Zustande, sind abzugeben. Wo, sagt die Exped. 1162

Eine schöne **Kommode** (neu) ist zu verkaufen. Näheres Exped. 1163

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist das seither von Frau Kröck bewohnte Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, 3 Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten, auf 1. April d. J. anderweit zu vermieten. 28

Adolphstraße 1 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, wegen Versekung des jetzigen Bewohners, auf 1. April zu vermieten. 1081

Bahnhofstraße No. 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 356

Burgstraße No. 2 sind im Hinterhaus eine Wohnung und im Vorderhaus 2 möblirte Wohnungen getheilt und im Ganzen, gleich und später, zu vermieten. 1182

Dohheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971

Dohheimerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten.

Ebenselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 358

Friedrichstraße 22 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre links. 1183

Emserstraße No. 11 ist ein heizbares schön möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 1082

Emserstraße 31 ist der zweite Stock, ganz oder getheilt, mit allem Zubehör nebst Garten zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 239

- Pantbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 569
 Goldgasse No. 6 ist der mittlere Stock zu vermieten (enthält 5 Zimmer,
 Küche &c.). Näheres bei C. Wörner. 1084
 Hirschgraben No. 1 ist zum 1. April d. J. der 2te Stock, in 2 auch 3
 Zimmern bestehend, zu vermieten. 1086
 Kirchgasse 14 das seit 9 Jahren von Herrn Hauptmann Winter bewohnte
 Logis zum 1. April anderweit zu vermieten. 1184
 Kirchgasse 25 sind 2 vollständige Wohnungen, jede mit 5 Zimmern, Küche
 und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 573
 Kirchgasse 31 eine vollständige Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1185
 Kirchhofsgasse 14 ist ein Zimmer für einen Arbeiter zu vermieten. 1088
 Langgasse No. 49 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche,
 2 Mansarden, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 1090
 Louisenstraße No. 32 sind 2 schöne geräumige Zimmer, unmöblirt, auf
 1. April an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres bei dem
 Eigenthümer. 976
 Louisenplatz 1 sind 3 unmöblirte Zimmer zu vermieten. 1186
 Mauritiusplatz No. 2 ist der 3. Stock im Vorderhaus mit der Aussicht
 nach dem Platz auf 1. April zu vermieten. 14208
 Mezgergasse 27 ist der zweite und dritte Stock auf den 1. April zu
 vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 513
 Mezgergasse 32 eine Wohnung nebst kleiner Werkstätte. 248
 Michelsberg 19 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn
 sogleich zu vermieten. 844
 Michelsberg 24 Parterre ist ein Zimmer nebst Küche gleich auch später
 zu vermieten. 1091
 Moritzstraße 2 ist ein Logis, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, zu vermie-
 then und sogleich zu beziehen. 845
 Mühlgasse 2 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör,
 auf den 1. April zu vermieten. 1092
 Nerostraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1093
 Nerostraße 27 ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus abzugeben. 1187
 Nerostraße 33, Vorderhaus eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zim-
 mer sogleich zu vermieten. 846
 Nerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 567
 Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579

Zu vermieten

- Röderallee 6 eine Wohnung Bel-Etage, bestehend in 3 großen Zimmern,
 einer Küche, eine auch zwei Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten,
 und gleich oder auf 1. April zu beziehen. 847
 Röderallee No. 6 ist ein geräumiges Dachlogis auf den 1. April zu
 vermieten. 1188
 Römerberg 13 ist im 2ten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit und
 ohne Kost zu vermieten. 1189
 Schachtstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 1096
 Schachtstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 981
 Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 1190
 Schulgasse 5 bei Bauaufseher Martin ist der zweite Stock zu vermieten
 und gleich zu beziehen. 377
 Schwalbacherstraße 25 ist im Hintergebäude eine Wohnung an eine
 ruhige Familie zu vermieten. 676

Schwalbacherstraße 27 ist der zweite Stock, welcher seit 8 Jahren von Herrn Hauptmann Stamm bewohnt ist, wegen Verfehlung desselben, auf den 1. April d. J. zu vermieten. 1036

Schwalbacherstraße 41 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Piecen, 2 Mansarden nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, rechts. 677

Spiegelgasse 4 sind 2 Wohnungen Bel-Etage zu vermieten und können gleich oder auch später bezogen werden. 1191

Ed der Stein- und Lehrstraße No. 3 ist eine abgeschlossene Parterremoh- nung auf den 1. April zu vermieten. 1192

Steingasse 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1193

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu ver- mieten. Näheres daselbst. 13797

Das Landhaus Wilhelmshöhe 2, oberhalb der Sonnenberger Chaussee, ist ganz oder in mehrere Logis abgetheilt, mit Stallung und Remise zu vermieten. 268

Das neuerbaute Landhaus mit Garten, Leberberg 3, steht zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Wilhelmstraße 2. 262

In einer neuen Straße sind in einem Hause zwei Wohnungen mit 3 und 5 Zimmern, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten durch Gustav Decker. 854

In meinem Hause an der Emserstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. April auch früher zu vermieten. Louis Hartmann. 508

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. unmöblirt zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 13950

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 425

Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses ist mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu beziehen. Jacob Wilhelm Kimmel. 73

Das von Herrn Professor Otto seither bewohnte Logis im Gartenfeld, nahe bei der Eisenbahn, ist anderweit zu vermieten. J. G. Fischer. 679

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich ganz billig zu vermieten Kirchgasse 20 bei Herrn Beisiegel. 857

Ein schönes Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei Jacob Geis, Langgasse 34. 983

In Biebrich a/Rh.,

dem Herzoglichen Garten gegenüber, ist ein Haus mit bewohnbarem Hinter- gebäude, Garten, geräumigem Hof, Bleichplatz u. zu vermieten. Zu erfragen Kirchgasse No. 11, eine Stiege hoch. 518

Vermiethung einer Wohnung in Rudesheim — Rheingau.

In einem der schönsten Häuser am Rhein ist bis zum 1. Mai eine präch- volle Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 12 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch könnte ein kleiner Garten dazu gegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer H. J. Meiter. 519

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4½ Uhr.

Sabbath Morgen " 8½ "